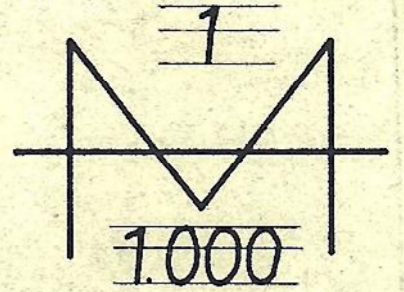


Gemeinde Hösbach  
Landkreis Aschaffenburg  
Bebauungsplan  
„Alte Lehmgrube“



**ZEICHENERKLÄRUNGEN:**

a. für die Festsetzungen:

RENZE DES GÜLTIGKEITSBEREICHES:

ART DER BAULICHEN NUTZUNG: DAS IM GÜLTIGKEITSBEREICH AUSGEWIESENE BAUFELD WIRD ALS REINES WOHNGEbiet (WR) FESTGESETZT FÜR DIE ZULÄSSIGKEIT VON BAUVORHABEN GELTEN DIE BESTIMMUNGEN DER BBNVO § 13 ABS. 1-3



MASS DER BAULICHEN NUTZUNG: GEMÄSS § 17 BBNVO SIND ZULÄSSIG:

A) REIHENHAUS:

2-GESCHOSSIG ZWINGEND, DN. 28-34°  
GRZ = 0,4, GFZ = 0,8  
TRAUFHÖHE: BIS 6,80m (max)  
DACHAUSBAU GEMÄSS Art 61 BayBO MÖGLICH  
KEINE DACHGAUBEN  
GRUNDSTÜCKSGRÖSSEN: mind 200 m<sup>2</sup>

B) DOPPELHAUS:

2-GESCHOSSIG ZWINGEND, DN. 28-34°  
GRZ = 0,4, GFZ = 0,8  
TRAUFHÖHE: BIS 6,80m (max)  
DACHAUSBAU GEMÄSS Art 61 BayBO MÖGLICH  
KEINE DACHGAUBEN  
GRUNDSTÜCKSGRÖSSEN: mind 200 m<sup>2</sup>

C) TERRASSEN-BUNGALOWS:

2-GESCHOSSIG HÖCHSTGRENZE, DN. 0-7°, SCHNITTFESTSTELLUNG  
GRZ = 0,5, GFZ = 0,8  
TRAUFHÖHE: TALSCHLIEFE BIS 6,80m (max)  
BEREICHSEITIG: BIS 3,50m (max)  
GRUNDSTÜCKSGRÖSSEN: MIND 240 m<sup>2</sup>

D) GARAGEN UND NEBENGEBAUDE, DIE DEM NUTZUNGSZWECK DES PLANGEBIETES NICHT WIDERSPRECHEN.

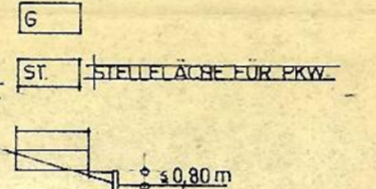
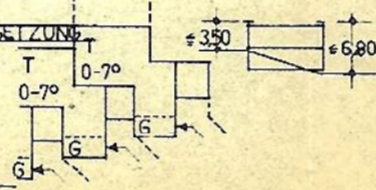
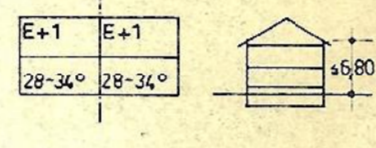
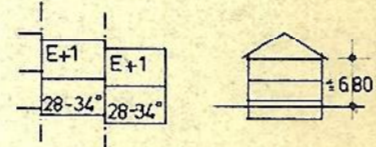
TRAUFHÖHE BIS 3,00m DN. 0-7°  
GRÖSSTE LÄNGE 8,00m  
DIE EINRICHTUNG VON RÄUMEN ZUM DAUERENDEN AUFENTHALT VON MENSCHEN IST UNZULÄSSIG

E) STÜTZMAUERN:

TAUSEITIG IST AUFFÜLLUNG UND STÜTZMAUER BIS 0,80m MÖGLICH

F) BAUWEISE:

OFFENE BAUWEISE NACH BBNVO WIRD FESTGESETZT.  
NUR DOPPELHAUSER ZULÄSSIG  
NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG



BAULINIEN:

STRAßENBEGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSEBENEN, GRÜNLÄCHENBEGRENZUNGSLINIE

ÖFFENTLICHE VERKEHRSEBENEN: (BREITENANGABE!)

GRÜNLÄCHEN:

BEI DER ANTRAGSSTELLUNG IST EIN PLAN MIT DER FREI- UND GRÜNLÄCHENGESTALTUNG VORZULEGEN

AUFFÜLLUNGEN IM BEREICH DER LEHMGRUBE NACH MASSGABE DER STRASSENPLANUNG (VORHANDEN):

GARAGENZUFÄHRT:

NEBENANLAGEN AUßERHALB DER BAULINIEN SIND UNZULÄSSIG

FIRSTRICHUNG: DIE EINGEZEICHNETE FIRSTRICHUNG IST ZWINGEND

ABSTANDSREGELUNG: NACH BayBO, bzw. EINTRAG IM BEBAUUNGSPLAN

HOHENLAGE DER BAULICHEN ANLAGE: NACH MASSGABE DER GENEHMIGTEN STRASSENPLANUNG

EINFRIEDUNGEN: DIE HOHE DER STRASSESEITIGEN EINFRIEDUNGEN WIRD AUF max. 1,00m FESTGESETZT INNERHALB EINES STRASSENZUGES IST EINE EINHEITLICHE GESTALTUNG ZU WÄHLEN

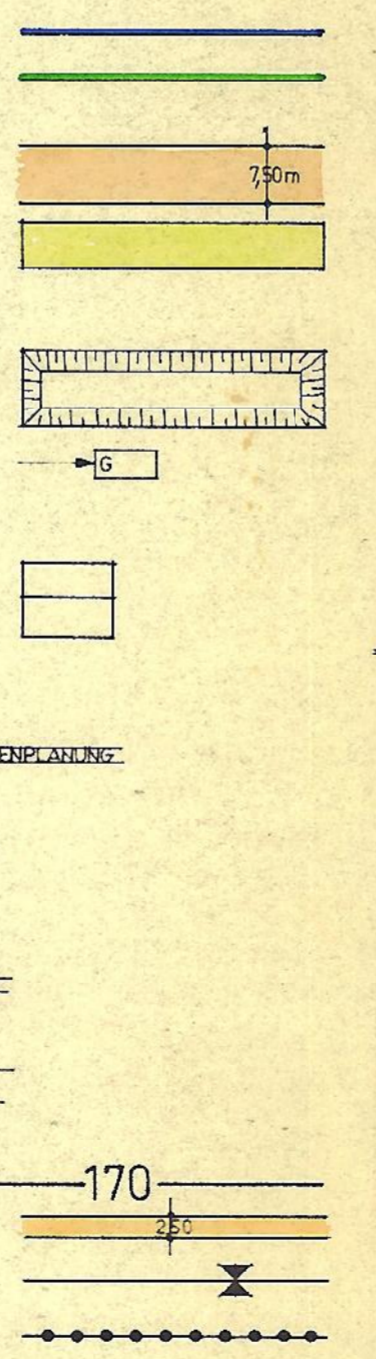
STAUEN VOR GARAGEN: DER STAUEN VOR GARAGEN, DIE EINE UNMITTELBARE AUSFAHRT AUF EINE WOHNSSTRASSE HABEN, MUSS IN JEDEM FALLE 5,00m mind. BETRAGEN

HOHENLINIEN: (z.B. -170 = ± 170,00m üB NN)

PRIVATVERKEHRSEBENEN: (BREITENANGABE!)

GRENZBEHALTEN: ZWINGEND

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG:



b. für die Hinweise:

BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN:

VORHANDENE FLURSTÜCKSNUMMERN:

GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN:

VORHANDENE WOHNGEBAUDE MIT ANGABE DER GEBÄUDEFORM, FÜRSTICHTUNG, DACHNEIGUNG UND HAUSNUMMER:

VORHANDENE NEBENGEBAUDE (GARAGEN):

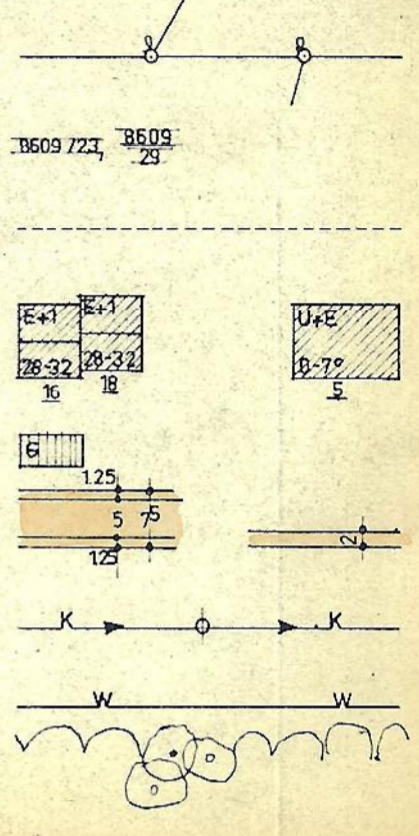
VORHANDENE ÖFFENTLICHE VERKEHRSEBENEN:

VORHANDENER ABWASSERKANAL:

VORHANDENE WASSERLEITUNG:

WALDIGRENZE:

SCHALLSCHUTZ: WEGEN DER NÄHE DER BAHN UND DER FESTSETZUNG WR1 WERDEN SCHALLSCHUTZMASSNAHMEN NACH DIN 18005 ERFORDERLICH (PRP WR 50735) = VOF 1,45/45 RECHN. BAHNLÄRMABSTRAHLUNG: B'S 25m = PUNKT: 65/48



**B752 HÖSBACH-SAND - BAUGEBIET „alte Lehmgrube“**

AUSGEARBEITET:  
Bemerkend Dr. Zenglein  
HÖSBACH, DEN 15.05.1976



ARCHITEKT ZENGLEIN  
ING. (GRAD.)  
B752 HÖSBACH-SAND, SEIBELSTR. 13  
TELEFON (0 60 21) 52636 / 69809

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBauG VOM 11. Juni 1976 BIS einschl. 12. Juli 1976 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

HÖSBACH, DEN 13. Juli 1976  
Gemeinde Hösbach  
BÜRGERMEISTER

DIE GEMEINDE HÖSBACH HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 22. Juli 1976 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBauG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

HÖSBACH, DEN 22. Juli 1976  
Gemeinde Hösbach  
BÜRGERMEISTER

DIE REGIERUNG VON UNTERFRANKEN (DAS LANDRATSAMT ASCHAFFENBURG) HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT ENTSCHESSUNG (VERFUGUNG) VOM \_\_\_\_\_ NR. \_\_\_\_\_ GEMÄSS § 11 BBauG (IN VERBINDUNG MIT § 1 DER VERORDNUNG VOM 17. OKTOBER 1963 - GVBL. SEITE 194) GENEHMIGT.

Mit / Ohne Auflagen genehmigt  
gemäß § 11 BBauG mit RB vom 8.9.1976 Nr. 420-9Ma56/72  
Würzburg, den 8. September 1976  
Regierung von Unterfranken

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG VOM 27. 9. 1976 BIS einschl. 11. 10. 1976 IM Rathaus Hösbach, 1. Stock GEMÄSS § 12 SATZ 01 BBauG ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG SIND AM 23. 9. 1976 ORTSÜBLICH DURCH Veröffentlichung im Nachrichtenblatt BEKANNT GEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 03 BBauG RECHTSVERBINDLICH.

HÖSBACH, DEN 12. 10. 1976  
Gemeinde Hösbach  
BÜRGERMEISTER